

Lehrkräfte in Wirtschaft und Politik: Umgang mit heterogenen Fachanteilen

Julian Wollmann

Problemstellung

- Sozialwissenschaftliche Schulfächer wie Wirtschaft/Politik (WiPo) zeichnen sich durch die Kombination von unterschiedlichen Fachanteilen aus.
- Aufgabe der Lehrkräfte ist es, die Perspektiven der heterogenen Fachanteile unterrichtlich zu integrieren.
- In der fachdidaktischen Diskussion werden jedoch Merkmale von Lehrkräften diskutiert, die Hemmnisse bei der Integration darstellen.
- Die Studie untersucht die Frage, ob sich Hemmnisse durch das Modell der Professionskompetenz rekonstruieren lassen und wie die Merkmale interagieren.



Abb. 1: Angenommene Dimensionen der Professionskompetenz von WiPo Lehrkräften.

Hypothesen

- 1.) Wissen, Überzeugung und Motivation von WiPo-Lehrkräften lassen sich nach Fachdisziplinen unterscheiden.
- 2.) Das Niveau des Fachwissens hängt positiv mit der jeweiligen fachlichen Motivation zusammen.
- 3.) Niedriges fachspezifisches Wissen hängt positiv mit transmissiven Überzeugungen und affirmativen Vorstellungen zu Unterrichtszielen zusammen.
- 4.) Eine dynamische Überzeugung zu ökonomischem Fachwissen hängt positiv mit konstruktivistischen Überzeugungen und emanzipatorischen Vorstellungen zu Unterrichtszielen zusammen.

Forschungsstand

- Es existieren Hypothesen über unterrichtliche Hemmnisse bei Lehrkräften von sozialwissenschaftlichen Fächern mit mehreren Fachanteilen. Diese Hemmnisse werden u.a. beim Fach- und fachdidaktischem Wissen, dem Fachinteresse und bei den Überzeugungen zum Lehren und Lernen vermutet (u.a. Breit 2004; Kruber 2005; Loerwald 2008; Kirchner 2016).
- Internationale Untersuchungen deuten zudem an, dass sich Wirtschaftslehrkräfte von Politiklehrkräften in ihren Überzeugungen unterscheiden (Leenders et al. 2008).
- Für die politische Bildung wurde bereits ein Projekt zur Modellierung der Professionskompetenz durchgeführt, die das allgemeine Modell professioneller Handlungskompetenz aus den Naturwissenschaften adaptiert hat (u.a. Oberle et al. 2012).

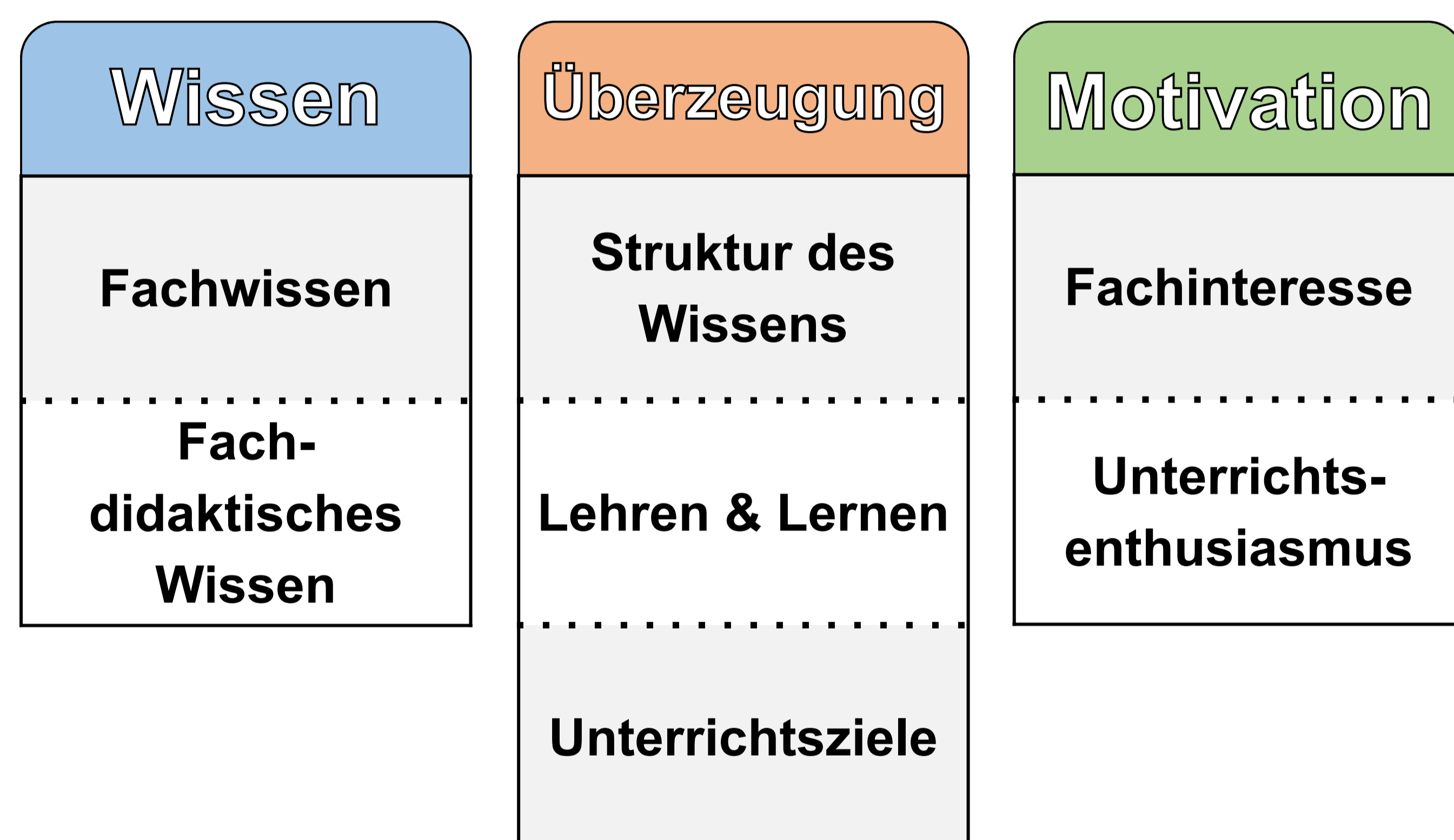


Abb. 2: Für die Untersuchung identifizierte Facetten der Dimensionen von Professionskompetenz.

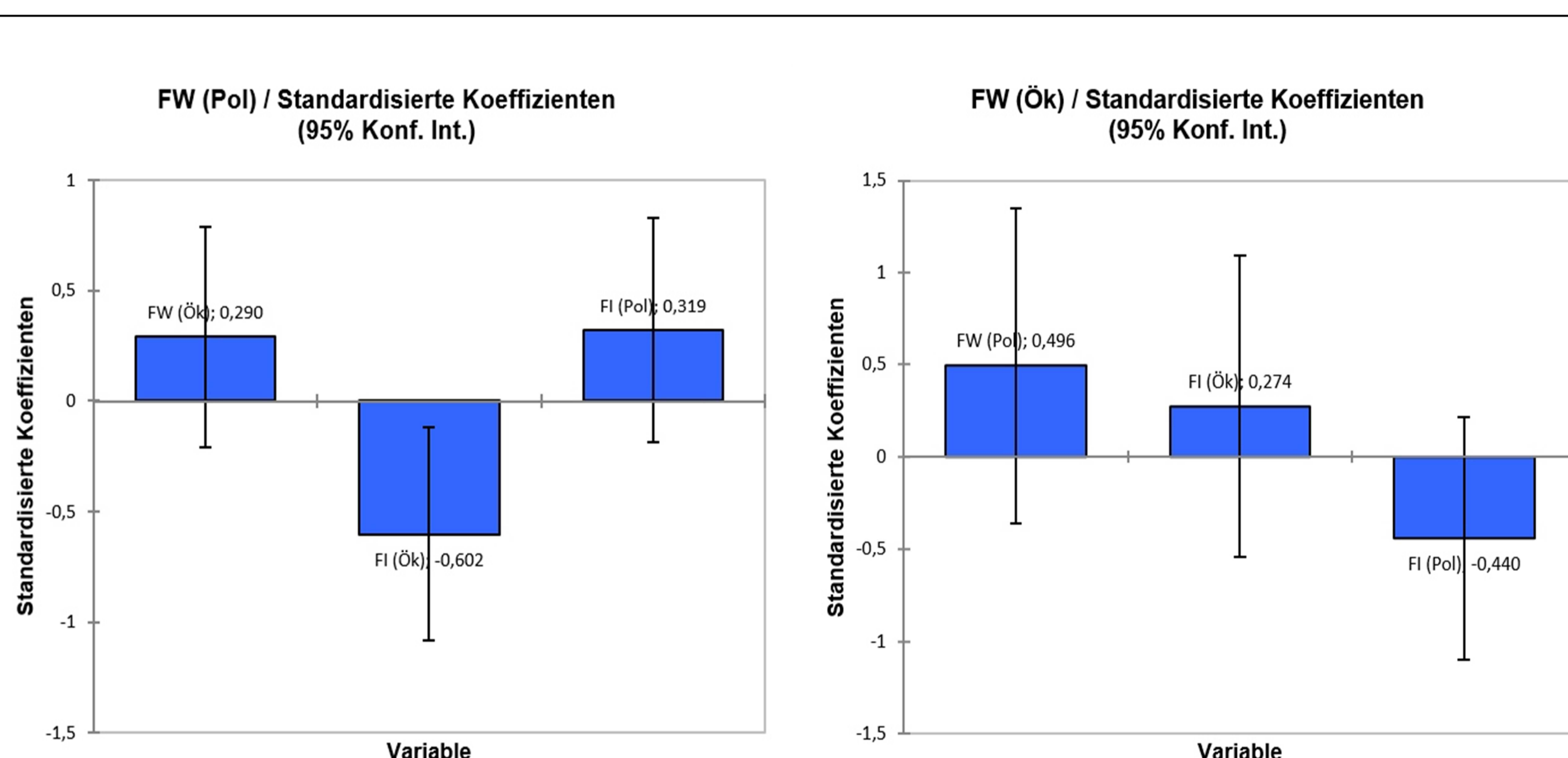


Abb. 3: Erste Exploration von möglichen Interaktionen zwischen dem Fachwissen (FW) und dem Fachinteresse (FI) für Wirtschaft (Ök) und Politik (Pol) von Studierenden (n = 14).

Design & Methodik

- Für die Erhebung unter Lehrkräften in Schleswig-Holstein ist ein standardisierter Fragebogen zur Zeit in der Entwicklung.
- Die Pilotierung des Fragebogens wird im Rahmen einer Lehrveranstaltung für Studierende im SS 2017 an der CAU in Kiel stattfinden.
- Die Frageitems lehnen sich an vorherigen Erhebungen aus den Naturwissenschaften an. Hierzu gehören Items, die Einstellungen und das Wissen von Lehrkräften erheben sollen. Letztere sind u.a. adaptierte Items aus dem TUCE (Walstad et al. 2007).
- Die Beziehungen der Variablen sollen in der Analyse schließlich durch die Nutzung von Strukturgleichungsmodellen rekonstruiert werden.

Kontakt

Julian Wollmann
Wissenschaftl. Mitarbeiter
Lehrstuhl Wirtschaft/Politik
und ihre Didaktik
Westring 400, 24118 Kiel
Tel.: 0431/880-3397
jwollmann@politik.uni-kiel.de

Literatur